



Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

September 2000

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstr. 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon (02 11) 94 49-01 • Telefax (02 11) 44 20 06
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im November 2000

Preis dieser Ausgabe 2,50 DM (Jahresbezugspreis 25,00 DM)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2000
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Schlachtungen in Nordrhein-Westfalen

Die Anzahl der gewerblichen Schlachtungen aus der Inlandserzeugung betrug im September 2000 bei Rindern 51 524 und bei Schweinen 1 026 423. Dies bedeutet gegenüber dem Vormonat eine Abnahme bei Rindern um 4,5 % und eine Zunahme bei Schweinen um 0,7 %. Gegenüber September 1999 war eine Abnahme bei Rindern um 8,6 % und bei Schweinen um 7,9 % zu verzeichnen. Die Zahl der gewerblichen Kälberschlachtungen betrug im Berichtsmonat 15 563 (gegenüber August 2000 +4,1 % und gegenüber September 1999 –11,9 %).

Die Fleischerzeugung aus den gewerblichen Schlachtungen sämtlicher Schlachttiere betrug im Berichtsmonat 116 221 t. Mit dieser Zahl war sie um 0,3 % höher als im Vormonat und lag um 7,3 % unter dem Wert vom September 1999.

Die Anzahl der Hausschlachtungen lag bei einer Gesamtzahl von 2 265 (darunter 375 Rinder, 890 Schweine und 949 Schafe) um 2,2 % unter dem Wert des Vormonats und war um 23,3 % niedriger als im Vergleichszeitraum 1999.

Im Berichtsmonat wurden aus Belgien 71 Rinder, 253 Kälber und 18 212 Schweine, aus Dänemark 12 615 Schweine, aus Frankreich 1 Rind und 3 187 Schweine, aus Luxemburg 198 Schweine, aus den Niederlanden 79 722 Schweine und 161 Schafe, aus Rumänien 5 Rinder und aus Schweden 375 Schweine zur Schlachtung nach Nordrhein-Westfalen eingeführt.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Schlachtungen (Fleischerzeugung) im September 2000 nach Verwaltungsbezirken

Regierungsbezirk Land	Rinder					Kälber ²⁾	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
	Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	zusammen (ohne Kälber)					
Tiere inländischer Herkunft										
gewerbliche Schlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	47	2 226	1 706	1 109	5 088	3 832	92 964	2 235	17	56
Köln	54	2 131	2 077	1 572	5 834	622	17 255	1 744	8	28
Zusammen	101	4 357	3 783	2 681	10 922	4 454	110 219	3 979	25	84
Münster	19	8 281	1 854	781	10 935	7 167	374 325	886	19	60
Detmold	149	6 579	8 287	1 774	16 789	671	398 316	963	10	6
Arnsberg	57	6 541	4 783	1 497	12 878	3 271	143 563	1 945	–	71
Zusammen	225	21 401	14 924	4 052	40 602	11 109	916 204	3 794	29	137
Nordrhein-Westfalen	326	25 758	18 707	6 733	51 524	15 563	1 026 423	7 773	54	221
Veränderung gegenüber September 1999 in %	+ 9,8	–10,8	– 2,8	–14,9	– 8,6	–11,9	– 7,9	–29,9	–14,3	–28,9
Hausschlachtungen (Anzahl)										
Düsseldorf	1	14	4	4	23	6	66	364	–	–
Köln	1	57	22	73	153	11	186	288	17	–
Zusammen	2	71	26	77	176	17	252	652	17	–
Münster	–	19	8	9	36	–	180	33	1	–
Detmold	–	7	2	13	22	3	115	70	2	–
Arnsberg	1	62	13	65	141	7	343	194	3	1
Zusammen	1	88	23	87	199	10	638	297	6	1
Nordrhein-Westfalen	3	159	49	164	375	27	890	949	23	1
Veränderung gegenüber September 1999 in %	–50,0	– 4,8	+22,5	–20,0	–10,3	–25,0	– 5,7	–37,6	–36,1	x
Durchschnittsschlachtgewichte (kg)										
Nordrhein-Westfalen	327,58	363,02	284,83	278,21	323,27	132,45	94,79	18,92	18,00	264,00
Schlachtmengen (t) ³⁾										
gewerbliche Schlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	107	9 351	5 328	1 873	16 659	2 061	97 295	147	1	58
Veränderung gegenüber September 1999 in %	+ 8,3	–10,1	– 1,3	–13,5	– 7,8	–12,2	– 7,0	–29,4	–14,3	–28,9
Hausschlachtungen (t)										
Nordrhein-Westfalen	1	58	14	46	118	4	87⁴⁾	18	0	0
Veränderung gegenüber September 1999 in %	–50,7	– 4,0	+24,4	–18,7	– 8,6	–25,2	– 5,7	–37,1	x	x
Tiere ausländischer Herkunft										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	–	6	–	71	77	253	114 309	161	–	–
Veränderung gegenüber September 1999 in %	x	–45,5	x	+10,9	–17,2	+10,0	–36,7	–94,1	–	–
Tiere insgesamt										
Schlachtungen (Anzahl)										
Nordrhein-Westfalen	329	25 923	18 756	6 968	51 976	15 843	1 141 622	8 883	77	222
Veränderung gegenüber September 1999 in %	+ 7,5	–10,8	– 2,9	–14,8	– 8,6	–11,7	–11,9	–42,1	–22,2	–28,6

1) Weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist – 3) Gesamtmengen an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett – 4) Für die Berechnung der Schlachtmenge wurde ein Durchschnittsschlachtgewicht herangezogen, welches vom BML ermittelt wurde